

Jahresbericht 2012

Erstellt durch die Geschäftsleitung

1. Veranstaltungen und Aktivitäten

Der Frauenplatz Biel führte im 2012 folgende Aktivitäten durch:

- beteiligte sich an der Organisation des 8. März
- organisierte die Tanzveranstaltung „Im Rahmen“ im November 2012
- organisierte die MV am 14. Juni 2012
- unterstützte eine Veranstaltung des Frauenhauses Biel zur Abtreibungsinitiative im März 2012
- gab 2 mal die KulturElle heraus
- es fanden wie immer Stadtrundgänge statt
- aktualisierte die Website
- sprach mit dem Gemeinderat über die Umsetzung der Europäischen Gleichstellungscharta
- engagierte sich für die Benennung einer Strasse (Laure Wyss)
- sorgte für mediale Auftritte

8. März 2012

Eröffnung durch Nicole Ding, Frauenplatz, im Filmpodium.

Danach wurde der Film **«We want sex – Made in Dagenham»** von Nigel Cole gezeigt. Wie immer gab es davor einen Apéro mit Suppe.

14. Juni 2011

Die ordentliche Mitgliederversammlung wurde in den Räumen des Arbeitskreises für Zeitfragen im Ring 3 durchgeführt.

Stadtrundgang «Der andere Blick»

Die privaten Führungen werden immer noch durchgeführt. Die Rückmeldungen an die Stadtführerinnen waren jeweils positiv. Durch die veränderten persönlichen und beruflichen Situationen der Führerinnen wurde es zunehmend schwierig, die Anfragen positiv zu beantworten. Margrit Wick-Werder konnte glücklicherweise einspringen. Dies macht es unumgänglich, über die Zukunft des Stadtrundgangs nachzudenken und allenfalls Veränderungen vorzunehmen.

2. Medienpräsenz und Stellungnahmen

In der KulturElle äusserte sich der Frauenplatz zum Plan nach der europäischen Gleichstellungscharta, welche unter anderem endlich die Namensgebung von Strassen und Plätzen in Biel vorsieht: ein Teil der Esplanade soll nach der Schriftstellerin Laure Wyss benannt werden. Wir kritisieren die vagen Formulierungen und werden daraufhin zu einer Sitzung mit dem Gemeinderat eingeladen. Diese findet im Mai 2012 statt. Der Gemeinderat schildert, was die Verwaltung bereits an Gleichstellung umsetzt, wir machen den Gemeinderat darauf aufmerksam, dass die Vorbildfunktion der Stadt nicht nur wahrgenommen, sondern auch kommuniziert werden muss.

Wir bekommen als Symbol für diese Bereitschaft einen Frauenbaum geschenkt, den wir am 8. März 2013 einweihen werden.

Die Website des Frauenplatzes wurde ständig aktualisiert. In unregelmässigen Abständen weisen wir mit einem Newsletter auf die Beiträge sowie auf Veranstaltungen hin, die wir mitorganisieren.

Dazu gehört auch die Aufschaltung der medialen Auftritte:

- Artikel im Bieler Tagblatt zum 8. März
- Artikel im Bieler Tagblatt zur Tanzveranstaltung Im Rahmen

Beide Artikel finden sich unter Medien 2012 auf der Homepage.

3. Jahresbericht KulturElle

Im 2012 erschienen zwei Doppelnummern.

KulturElle 1	Langsam aber sicher - lentement mais sûrement! Zu den Wahlen	Doppelnummer 8 Seiten / farbig
KulturElle 2	Gleichstellung – ein steiniger Weg L'égalité – un chemin tortueux	Doppelnummer 8 Seiten/ farbig

Alle Nummern sind auf der Homepage unter www.frauenplatz-biel.ch im KulturElle-Archiv einsehbar.

Die KulturElle thematisierte Themen der Gleichstellung und fragt u.a. nach, was die KandidatInnen für die Gleichstellung zu tun gedenken.

Weitere Themen sind die Umsetzung der Gleichstellungscharta in Biel und Gender Budgeting.

4. Finanzen

2012 schliesst der Verein Frauenplatz mit einem Verlust von 1'263.85 ab.

Ein seit längerem bestehendes Darlehen über 594.50 konnte in eine Spende überführt werden und wurde somit 2012 aufgelöst. Es werden weiterhin (ungebundene) Rückstellungen von 555.05 ausgewiesen.

2012 bewegen sich die Ein- und Ausnahmen des Vereins im Bereich des Vorjahres. Der Aufwand für den 8. März ist erheblich gestiegen. Ein Tanzanlass schliesst trotz Defizitübernahme von 850.- durch die ERZ Bern mit 1'799.50 Verlust ab.

Es wurden 2012 wesentlich mehr Einzahlungen als Spenden deklariert als in den Vorjahren, was auf die Aufforderung zurückzuführen ist, die Einzahlungen entsprechend zu markieren. Das wiederum hat zu einem Rückgang der Mitgliederbeiträge geführt. Die Spenderinnen wurden bisher aus Unklarheit über ihren Einzahlungsgrund als Mitglieder geführt. Insgesamt wurden 1944.50 als Spenden verbucht (davon 594.50 aus dem aufgelösten Darlehen). Im Vorjahr wurden lediglich 470.- als Spenden verbucht.

Per Ende Jahr bestehen offene Forderungen über 2'896.90, die hauptsächlich aus doppelten Zahlungen an die Druckerei bestehen und Anfang 2013 bereits zurückbezahlt wurden.

Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt per Ende Jahr 15'776.46. Der Verein verfügt im Rahmen seiner Tätigkeiten über angemessene freie Mittel.

5. Vorstand/Geschäftsleitung

Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern:

Agnès von Beust, Nicole Ding, Verena Fuchs, Sabine Schnell, Luzia Sutter Rehmann.

Zeitaufwand Arbeiten des Vorstands / der Geschäftsleitung

- Sitzungen GL: 8 Sitzungen von durchschnittlich 3 Stunden
- Büroarbeit, Werbung, Buchhaltung: durchschnittlich 4 Stunden pro Woche, rund 200 Std./Jahr
- Erarbeitung eines Konzeptes, Realisierung und Versand der Kultur-Elle, rund 60 Stunden

Dank

Die Geschäftsleitung dankt allen ganz herzlich, die sie immer wieder mit positiven Rückmeldungen aufmuntert und tatkräftig unterstützt haben, sowie den Frauen vom Stadtrundgang.

Für den Vorstand: Agnès von Beust, Sabine Schnell, Luzia Sutter